

Exponat ? Raum ? Interaktion. Perspektiven für das Kuratieren digitaler Ausstellungen



Tagungs-Workshop in der Forschungsbibliothek Gotha I Schloss Friedenstein Gotha, Spiegelsaal I 9.-10.11.2018

Veranstalter:

Dr. Hendrikje Carius (Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt), Prof. Dr. Guido Fackler (Professur für Museologie der Universität Würzburg), zusammen mit der Forschungsgruppe der Universität Erfurt ?Netzwerk für digitale Geisteswissenschaften und Citizen Science?

Virtuelle Ausstellungen haben sich im Zuge des digitalen Wandels in Bibliotheken, Archiven und Museen als Mittel zur Präsentation und Vermittlung von Themen, digitalisierten Exponaten/Dokumenten und Sammlungen fest etabliert. Gleichwohl befindet sich das Medium ?Digitale/Virtuelle Ausstellung? noch in einer Pionierphase zwischen Experiment und Standardisierung. Dies betrifft nicht nur definitorische Aspekte, sondern ebenso den technologisch gestützten Umgang mit den Parametern Exponat, Raum und Interaktion wie das Selbstverständnis der verschiedenen Akteure beim digitalen Kuratieren. Dies spiegelt sich insbesondere im Spannungsfeld von klassischen Ausstellungstraditionen und konsequenter Neukonzeptionierung unter dem digitalen Paradigma wider, das sich zwischen informationstechnischen Normierungen (nachhaltige, interoperable Infrastrukturen) und der Generierung immersiver Erlebnisse (besucherorientierte Ausschöpfung des medialen Potentials des digitalen Raums) abspielt. Neben inhaltlichen (Thematik, Zielsetzung), didaktischen (Zielgruppen, Vermittlungsmodus) und gestalterischen Kriterien (Design, Ästhetik) bilden technologische Möglichkeiten, finanzielle Ressourcen und institutionelle Formatierungen begrenzende Rahmenbedingungen.

Die Veranstaltung leuchtet diese Spannungsfelder in einer Kombination aus Tagung und Workshop multiperspektivisch aus. Dabei wird der Blick zunächst auf das Objekt gerichtet und versucht, dessen Rolle und spezifische Qualität als digitales Exponat zu ermitteln. Davon ausgehend wird das Potential von Interaktionstechnologien im Rahmen multimedialer Ausstellungsgestaltung zur Generierung besonderer Erlebnisse für die Ausstellungsbesucher/innen im digitalen Raum thematisiert. Ein weiterer Bereich des Workshops widmet sich unter Einbezug von Erkenntnissen aus der musealen Publikumsforschung den Erwartungen der Rezipienten im Digitalen. Eine abschließende Sektion nimmt verschiedene Vermittlungskonzepte virtueller Ausstellungen als Teil digitaler Ausstellungsstrategien in den Blick (Gaming/Gamification, Partizipation). Workshops mit den Teilnehmenden sollen anhand von Praxisbeispielen partizipativ Handlungsempfehlungen für die Konzeption virtueller Ausstellungen entwickeln, während Postersessions die Möglichkeit bieten, aktuelle Ausstellungsprojekte problemorientiert unter obigen Fragestellungen zu diskutieren. Der interdisziplinär angelegte Tagungs-Workshop richtet sich an alle an der Konzeption, Gestaltung und Vermittlung von virtuellen Ausstellungen beteiligten Akteure insbesondere in sammlungshaltenden Institutionen und führt diese mit Museologen/innen, Informationswissenschaftler/innen, Medien- und Kommunikationswissenschaftler/innen sowie Experten aus dem Bereich der Datenvisualisierung und des Interfacedesigns zusammen. Eine Publikation der Tagungsvorträge und -poster ist geplant.

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Die Teilnahme ist für Studierende kostenfrei.
Anmeldungen für die Tagung sind bis zum 15.10.2018 an hendrikje.carius@uni-erfurt.de möglich. Studierende der Museologie/Museumswissenschaft der Universität Würzburg melden sich bitte nur ab 15.09.2018 in sb@home der JMU unter Lvst.Nr. 04067773 an.

[Tagungsprogramm als PDF-Download](#) [Tagungsbericht](#) **Programm** (aktualisierter Stand: 08.11.2018)

Freitag, 9.11.2018 Einführung

11.00-11.15 I Kathrin Paasch, Gotha; Timo Trümper, Gotha:

Grußworte und Eröffnung

11.15-12.30 I Timo Trümper, Gotha

Führung durch die Kunstkammer, Schlossmuseum

12.30-13.30 I Mittagsimbiss

13.30-14.00 I Hendrikje Carius, Gotha und Guido Fackler, Würzburg

Analoges und digitales Ausstellen: Analogien, Diskrepanzen, Perspektiven

Sektion 1: Digitale Exponate

Moderation: Sascha Salatowsky, Gotha

14.00-14.30 I Swantje Dogunke, Weimar

Alles nur Daten? Digitale Exponate aus der Perspektive der Digital Humanities

[PDF Download der Präsentation](#)

14.30-15.00 I Mark Fichtner, Nürnberg

Semantische Repräsentation von Museumsobjekten mit der Virtuellen Forschungsumgebung WissKI

15.00-15.15 I Posterslam

15.15-16.00 I Kaffeepause mit Posterausstellung

Sektion 2: Multimediale Ausstellungsgestaltung im digitalen Raum

Moderation: Martin Siefkes, Chemnitz

16.00-16.30 I Eva Hornecker, Weimar

Mediale Ausstellungsgestaltung, Interaktionstechnologien

[PDF-Download der Präsentation](#)

16.30-17.00 I Mark-Jan Bludau und Viktoria Brüggemann, Potsdam

Visualisierung und Gestaltung digitaler Sammlungen

[Präsentation](#)

17.30-18.30 I Workshops zu den Themen ?Digitale Exponate? und ?Digitaler Raum?

Moderation: Martin Siefkes, Chemnitz; Bastian Schlang, Würzburg; Werner Schweibenz, Konstanz;

Nora Halbrodt, Würzburg; Petra Weigel, Gotha

19.00 I Abendessen

Samstag, 10.11.2018, Beginn: 9.15 Uhr Sektion 3: Erwartungen der Rezipienten im Digitalen

Moderation: Guido Fackler, Würzburg

9.30-10.00 I Werner Schweibenz, Konstanz

Publikumserwartungen: Wie suchen Benutzer im Internet?

[PDF-Download der Präsentation](#)

10.00-10.30 I Henning Meyer, Stuttgart

Ausstellungsgestaltung zwischen real und digital

[PDF-Download der Präsentation](#)

10.30-11.00 I Postervorstellung mit Kaffeepause

Sektion 4: Digitale Strategien und Vermittlungskonzepte

Moderation: Hendrikje Carius, Gotha

11.00-11.30 I Bastian Schlang, Würzburg

Gamification ? ein neues Paradigma in der Ausstellungskonzeption

11.30-12.00 I Tine Nowak, Frankfurt

Community is Queen: Oder warum die Königsdisziplin in der digitalen Kulturvermittlung Empfangen und nicht Senden ist

12.00-13.00 I Mittagspause

13.15-14.15 I Workshops zu den Themen ?Partizipation?, ?Gamification? und ?Rezeption? digitaler Ausstellungen

Moderation: Martin Siefkes, Chemnitz; Bastian Schlang, Würzburg; Werner Schweibenz, Konstanz; Nora Halfbrodt, Würzburg; Petra Weigel, Gotha

14.30-15.00 I Workshopergebnisse und Abschlussdiskussion

Moderation: Hendrikje Carius, Gotha und Guido Fackler, Würzburg

15.00 I Ende des Workshops

Weitere Informationen/Kontakt:

Dr. Hendrikje Carius

Forschungsbibliothek Gotha

Schloss Friedenstein, 99867 Gotha

Tel.: +49 361 737-5532

hendrikje.carius@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Guido Fackler

Professur für Museologie

Oswald-Külpe-Weg 86, 97074 Würzburg

Tel.: +49 931 31-85607

guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Twitter: #virtuelleausstellungen